

## „REHAPRO SPURWECHSEL“

Im Rahmen des Bundesprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ wurde das Standortprojekt **Spurwechsel** von der Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg entwickelt.

Durchgeführt wird es in Kooperation mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Darmstadt.

Im ersten Förderaufruf sind bundesweit 57 Modellprojekte **rehapro** an den Start gegangen.

**Spurwechsel** hat als erstes hessisches Projekt am 01.10.2019 die Arbeit aufgenommen.

Ziel des Projektes ist es Arbeitslosengeld II Beziehende dabei zu unterstützen:

- die (Teil-) Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen
- einer drohenden Behinderung vorzubeugen
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern



~~sollte~~  
~~müsste~~  
~~könnte~~  
**Los gehts!**

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN SPRECHEN SIE UNS AN:

### Bei der Kreisagentur für Beschäftigung

*Diana Köhler*

Projektleiterin

Telefon 06151 / 881-5024

Mail [d.koehler@ladadi.de](mailto:d.koehler@ladadi.de)

### Beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

*Valentina Holynskij*

Teamleiterin

Telefon 06151 / 2710-77

Mail [holynskij.valentina@bwhw.de](mailto:holynskij.valentina@bwhw.de)



# SPURWECHSEL

WIEDER TEILHABEN DURCH  
VERBESSERTE GESUNDHEIT

NEUE WEGE IN DEN ALLTAG  
UND INS BERUFLSLEBEN

Das Projekt „Spurwechsel“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert.

Illustrationen: [www.123rf.de](http://www.123rf.de): © Jörg Schiemann, © neyro2008  
Abbildungen: [www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com): © Kzenon, © olly

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# ZIELE GEMEINSAM ERREICHEN

Vor dem Hintergrund der steigenden Zugänge in die Erwerbsminderungsrente und in die Eingliederungs- bzw. Sozialhilfe fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit dem Bundesprogramm **Rehapro** neue Ansätze zur Prävention. Projektträger sind Jobcenter und Rentenversicherungsträger.

## Das Angebot richtet sich vor allem an

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Mit ihnen sollen innovative Unterstützungsangebote erprobt werden um eine Erwerbseinschränkung zu vermeiden.

## INFOS ZUM PROJEKT

Mit dem Innovationsprojekt **Spurwechsel** geht der Landkreis „Neue Wege der Akquise und Aktivierung“. Dabei werden beispielhaft folgende personengebundene Unterstützungsformen umgesetzt:

- Hausbesuche, aufsuchende Unterstützung
- Individuelle **Beratung** zu allen persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Themen
- psychologische Beratung
- Suche von passenden Hilfsangeboten und Netzwerken **in der Umgebung** (z.B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen)
- persönliche **Begleitung** des gesamten Prozesses der Integration in Arbeit



## SO KANN KOOPERATION AUSSEHEN

Mit dem Leitgedanken „Versorgungslücken schließen“ möchte das Projekt Leistungs- und Kostenträger gewinnen, um gemeinsam neue Wege der Kooperation zu gehen:

- Gemeinsame Fallkonferenzen für Teilnehmende, deren Fragestellungen unterschiedliche Leistungsträger berühren
- Netzwerktreffen zu verschiedenen Themen, die die Netzwerkpartner mit einbringen können
- Fachkonferenzen zum Austausch

Bestehende und bereits bewährte Kooperationsstrukturen werden genutzt und erweitert.

## MOTIVATION



## WIEDER TEILHABEN DURCH VERBESSERTE GESUNDHEIT

kann nur gemeinsam gelingen, im Sinne einer sozialgesetzbuch-übergreifenden Zusammenarbeit.



Die Teilnahme an dem Projekt Spurwechsel ist freiwillig und verpflichtet Sie zu nichts!